

Lehrerweiterbildung im World Nature Forum, Mai 2017

Das UNESCO-Welterbe und den Alpenraum forschend entdecken, erleben und schätzen lernen

World Nature Forum – Das UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch und die PH Wallis organisieren für Schulen und Lehrpersonen Weiterbildungskurse im World Nature Forum (WNF). Diese Woche hat der erste Kurs stattgefunden. Fazit: Die interaktive Ausstellung bereichert die Bildungslandschaft im Wallis und wird von den Lehrpersonen als spannender ausserschulischer Lernort geschätzt. Kinder und Jugendliche der Primar- bis Sekundarstufe II erfahren Wissenswertes über die Region, deren Geschichte und können sich auf spielerische und forschende Art und Weise aktiv mit den Besonderheiten, aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Alpenraum auseinandersetzen.

In der interaktiven Ausstellung des World Nature Forums erfahren Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über die Geschichte und Bedeutung des Welterbes und setzen sich aktiv mit dem Leben, der Natur, den Bedrohungen und den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Alpenraum auseinander. Um Schulen die Inhalte der Ausstellung und praktische Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen, organisieren das Managementzentrum UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch zusammen mit der PH Wallis ein- und halbtägige Lehrerweiterbildungsanlässe. Dabei werden die Teilnehmenden von Fachpersonen durch die Ausstellung geführt und das Potential als Lernort erläutert. „Die Ausstellung bietet eine grosse Vielfalt an Themen und ist sehr ansprechend gestaltet“, stellt eine Lehrperson nach dem Rundgang fest. In Kleingruppen überlegen und diskutieren die Lehrpersonen anschliessend Umsetzungsmöglichkeiten sowie Anknüpfungspunkte zum Regelunterricht im Klassenzimmer. „Damit der Schulausflug zu einem nachhaltigen Lernerlebnis wird, ist eine Vor- und Nachbereitung im Sachunterricht unabdingbar“, erklärt Andrea Boltshauser, Kursleiterin und Dozentin an der PH-VS. Sie zeigt den Lehrpersonen das Potential von Bildung an ausserschulischen Lernorten wie dem WNF auf. Mit diversen Unterlagen, die vom Managementzentrum zur Verfügung gestellt werden, sollen die Lehrpersonen zudem bei der Planung und Durchführung des Schulausflugs gezielt unterstützt werden. „Uns ist es wichtig, das wir im Austausch mit der Lehrperson für jede Schulklasse ein individuell und optimal-abgestimmtes Programm zusammenstellen können, damit der Schulausflug zu einem nachhaltigen Lernerlebnis wird“, gibt Projektleiter Janosch Hugi Auskunft. Dabei spielt auch die Verknüpfung von Innen- und Aussenraum eine zentrale Rolle: Die Ausstellung fördert das Verständnis und weckt die Neugier für Prozesse, Entwicklungen und die Bedeutung des Alpenraums. Durch die Kombination mit einer Exkursion ins Welterbe-Gebiet oder einem Treffen mit einem lokalen Akteur (bspw. dem Förster oder Naturgefahrenexperten) können die Erkenntnisse und offenen Fragen an einem konkreten Beispiel betrachtet und diskutiert werden. Im Sommer und Herbst werden weitere LWB-Kurse (siehe InfoBox) durchgeführt. „Das World Nature Forum bietet sich als ausserschulischer Lernort an und ist eine optimale Bereicherung der Bildungslandschaft Wallis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“, ist Peter Summermatter (Direktionsadjunkt PH-VS) überzeugt.

Bildmaterial (© UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch)

Die Ausstellung fördert die Auseinandersetzung mit dem Alpenraum und bietet für jede Schulstufe spannende und passende Inhalte, die beliebig vertieft werden können.



Kontakte

UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch, Managementzentrum

Janosch Hugi, Projektleiter Bildung

027 527 15 36

[j.hugi\(at\)jungfraualetsch.ch](mailto:j.hugi@jungfraualetsch.ch)